

## **Kosovo – die Zukunft eines jungen Landes**

**Go East Sommerschule an der Universität Prishtina**

**Abteilung für Deutsche Sprache und Literatur**

15.9.2019 – 28.9.2019

Für Studierende der Geisteswissenschaften/ Schwerpunkt Südosteuropa/ MOE -Studien  
(DAAD- Stipendien möglich/ siehe gesonderten Link) und

alle Interessierten an Geschichte, Sprache, Politik, Kunst, Literatur, Wirtschaft und Politik in  
Kosovo

Ziel der Sommerschule ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit der kulturellen, zeitgeschichtlichen und politischen Situation in Kosovo vertraut zu machen. Kosovo ist das jüngste Land Europas in zweifacher Hinsicht: Die Unabhängigkeitserklärung 2008 machte Kosovo zum jüngsten Staat Europas - die Bevölkerungsstruktur zeigt ein junges Profil wie kein anderes Land Europas: ca. 50 Prozent der Bevölkerung sind 25 Jahre alt und jünger. Die Abteilung für Deutsche Sprache und Literatur, die diese Sommerschule für deutsche Studierende und interessierte Teilnehmer anbietet, ist eine an der Universität Prishtina in den letzten zehn Jahren gewachsene Abteilung mit steigenden Studierendenzahlen. An der Sommerschule werden auch kosovarische Studierende teilnehmen. Alle Seminar- und Workshopangebote werden von kosovarischen Experten geleitet.

### **Arbeitsformen**

**formal** (Sprachunterricht/ Vorlesungen)

und **nonformal** (Erkundungen/ Besuch von deutschsprachigen Institutionen/ Besuch einer DSD Schule (PASCH)/ Projekttag in einer deutschsprachigen Institution/ Exkursionen.)

U.a. vorgesehen sind ein Parlamentsbesuch bei Abgeordneten (ehemalige Absolventen der Abteilung für Deutsche Sprache und Literatur), ein Besuch im Goethe-Zentrum, im Foto Atelier Hazir Reka, bei der GIZ, bei der deutschen Fachhochschule für Krankenpflege Heimerer, bei der Friedrich-Ebert-Stiftung, der K-For, Exkursionen nach Prizren, ein Besuch mit Führung zur Ausgrabungsstätte Ulpiana. Ebenso eine landeskundlich geführte Wochenendexkursion nach Durrës, Albanien (mit Übernachtung).

**Bewerbung: DAAD Verbindungsbüro Pristina (Lebenslauf und Motivationsschreiben) an [ellen.tichy@freenet.de](mailto:ellen.tichy@freenet.de)**

**DAAD Stipendium: [daad.de/go/stipd50093992](https://daad.de/go/stipd50093992)**

<https://filologjia.uni-pr.edu/DAAD/Kosovo-die-Zukunft-eines-jungen-Landes.aspx?fbclid=IwAR09DljMkaSG5bxuRb6xqr1yyjO2xxso-646BAZQpbclG3sbmPaPD3eyLxo>

## **Aus dem Programm der Sommerschule:**

### **„Deutsche Lehnwörter in der albanischen Umgangssprache in Kosovo“** (Prof. Asoc. Dr. Milote Sadiku)

In diesem Vortrag werden Entlehnungen aus dem Deutschen ins Albanische dargestellt. In der albanischen Mundart in Kosovo gibt es zahlreiche deutsche Lehnwörter. Diese sogenannten Germanismen werden in verschiedenen semantischen Bereichen verwendet: In der Ess- und Trinkkultur (kifle ‚Kipferl‘, shnicëll ‚Schnitzel‘), in Handwerk/Bauwesen/Technik (fosne ‚Pfosten‘, vaservaga ‚Wasserwage‘, burmashina ‚Bohrmaschine‘, shrafçiger ‚Schraubenzieher‘), Haushalt (shpaiz ‚Speisekammer‘, shporet ‚Sparherd‘, fen ‚Fön‘), Auto (hauba ‚Haube‘, gepek ‚Gepäck‘, auspuh ‚Auspuff‘), Personeneigenschaften (hoshtapller ‚Hochstapler‘, gilipter ‚Geliebter‘). Die größte semantische Gruppe machen deutsche Lehnwörter aus dem handwerklichen Bereich aus, welche vor allem albanische Gastarbeiter mit in das Land gebracht haben. Diese deutschen Lehnwörter werden nicht im Standardalbanischen verwendet, aber auch nicht im gesprochenen Albanischen in Albanien, sondern nur in der kosovarischen Umgangssprache des Albanischen. Die deutschen Entlehnungen im gesprochenen Albanischen in Kosovo werden nicht alle gleich verwendet, deswegen wird der Schwerpunkt des Vortrags auf den Bekanntheitsgrad und die Akzeptanz dieser Lehnwörter gelegt. Außerdem wird der durch den Gebrauch verursachte semantische Wandel einiger Germanismen näher betrachtet.

### **“Kosovo- der Weg zur Unabhängigkeit”** (Prof. Ass. Dr. Vjosa Hamiti)

Kosovo der jüngste Staat Europas hat sein zehntes Jahresjubiläum gefeiert. Bis zur Unabhängigkeit Kosovos im Jahre 2008 haben sich historische Ereignisse ergeben, die leider auch nicht einfach für das Land und deren Bürger gewesen sind. Diese Vorlesung wird eine ausführliche Darstellung des Kosovos in seinem langen Weg zur Staatsgründung darstellen. Gleichzeitig werden besonders die 90er Jahre dargestellt, weil diese Jahre als der Wendepunkt des kommenden Staates Kosovos in der Geschichte gelten. Das Jahr 2019 ist für Kosovo ein Jahresjubiläum, das von der Mehrheit der Bevölkerung als das Jahr der Freiheit bewertet wird. Vom 24. März 1999 als Tag des ersten Luftangriffs, gegen Serbien, begann der NATO Einsatz und dauerte bis zum 9. Juni 1999 dem Tag der Einigung bei den Militärverhandlungen.

### **“Kosovo- der Weg zur Europäischen Union”** (Mag. Jehona Lushaku)

Am 17. Februar 2008 proklamierte das Parlament die Unabhängigkeit des Kosovo. Die Verfassung definiert das Land als demokratisch regierten, laizistischen „Staat aller seiner Bürger“, der die Rechte seiner Minderheiten und die internationalen Menschenrechte

respektiert. Der Kosovo ist als parlamentarische Demokratie aufgebaut. Von den 120 Parlamentssitzen können 100 frei besetzt werden; die 20 weiteren Parlamentssitze sind für Serben, Roma, Aschkali, Balkan-Ägypter, Bosniaken, Türken und Goranen vorgesehen. Jeweils ein Minister muss der serbischen, ein weiterer einer anderen Minderheit angehören. Über dreiviertel der EU-Staaten erkennen die Unabhängigkeit des Kosovo an und sämtliche Nachbarländer bis auf Serbien unterhalten diplomatische Beziehungen. Die USA sind ein wichtiger Verbündeter. Das Land ist seit 2009 Mitglied im Internationalen Währungsfonds (IWF) und der Weltbankgruppe und seit 2012 auch Teil der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung. Kosovo strebt jetzt die Europäischen Union.

### **“Rezeption deutscher Literatur im albanischen Sprachraum”** (Prof. Ass. Dr. Albulena Blakaj-Gashi)

Deutsche Literatur wird im albanischen Sprachraum relativ früh rezipiert. Es waren Autoren der Deutschen Klassik, vor allem Goethe und Schiller, die schon als Albanien unter osmanischer Herrschaft war, den Weg zu albanischen Literatur gefunden haben. Von der Goetherezeption im albanischen Sprachraum kann man schon seit dem Jahr 1890 sprechen. Später erweitert sich das Interesse für die deutsche Literatur und der Umfang der Rezeption deutscher Literatur im albanischen Sprachraum ist enorm. Es wird versucht einen Überblick über die Rezeption deutscher Literatur im albanischen Sprachraum zu verschaffen, also seit wann literarische Werke deutscher Autoren im albanischen Sprachraum rezipiert wurden, wann sie auf Albanisch übersetzt und wie sie in den albanischen Zeitungen, literarischen Zeitschriften und Werken rezipiert und dargestellt wurden. Wie sich die Rezeption deutscher Literatur bei uns seit den Anfängen entwickelt hat und ob sie Einfluss auf die albanische Literatur hatte, sind Fragen die außerdem zu klären sind.

### **“Deutsche Wirtschaft in Kosovo”** (Nora Hasani, Kosovarisch-Deutsche Wirtschaftskammer)

Seit der Unabhängigkeitserklärung 2008 haben sich die bereits bestehenden Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und Kosovo intensiviert. Außer der Erfahrung mit den „Gastarbeitern“, die seit den 60er Jahren in Deutschland lebten und arbeiteten, entwickelt sich jetzt eine neue Form der wirtschaftlichen Zusammenarbeit. Viele deutsche Firmen haben eine Zweigstelle in Kosovo, viele Call-Center bekommen Aufträge von großen deutschen Unternehmen (z.B. Deutsche Post), der deutsche Arbeitsmarkt bietet Möglichkeiten für kosovarische Arbeitnehmer (Fachärzte, Fachkräfte im Pflegebereich u.a.). Diese Formen der Zusammenarbeit werden ausführlich dargestellt.

### **“Kunst in Kosovo”** (Jeton Neziraj, Qendra Multimedia)

Themen, die die Gesellschaft bewegen, werden bevorzugt durch Kunst dargelegt. Das Zentrum Multimedia schneidet diese Themen in ihren auch in Zusammenarbeit mit Goethe Institut entwickelten Projekten (Theaterstücke, Kurzfilme, Literaturfestival (Polip), Diskussionsrunden, Slampoetry, Schriftstellerresidenzen u.a.) an. Die Wirkung dieser Projekte und die dadurch entstandenen öffentlichen Debatten, sowie ihr Beitrag zum besseren Verständnis kontroverser Themen werden in diesem Vortrag präsentiert.

... und viele weitere mehr

*Kosovo – die Zukunft eines jungen Landes*

*DAAD - Sommerschule an der Universität Pristina „Hasan Prishtina“*

Abteilung für Deutsche Sprache und Literatur an der Philologischen Fakultät, **15. - 28.**

*September 2019*

*(Änderungen vorbehalten)*

Sonntag 15.9.	Montag 16.9.	Dienstag 17.9.	Mittwoch 18.9.	Donnerstag 19.9.	Freitag 20.9.	Samstag 21.9.
Anreise  19 Uhr Gemeinsames Abendessen	9.00 Uhr: Eröffnung der Sommerschule durch Prof. Asoc. Dr. Teuta Abrashi (Abteilungsleiterin) und den Dekan der Philologischen Fakultät (angefragt)  Vorstellung der Universität Pristina	9.00-10.45h  Sprachkurs  Arbnora Bajraktari	9.00-10.45h  Sprachkurs  Arbnora Bajraktari	9.00-10.45h  Sprachkurs  Arbnora Bajraktari	9.00-10.45h  Sprachkurs  Arbnora Bajraktari	9.00-10.45h  Sprachkurs  Arbnora Bajraktari
	<b>11.05 - 11.15 h - 10 Minuten zur Klärung von Fragen und Programmpunkten/täglich</b>					
	<b>11.15 - 13h Vorträge</b>					
	„Kosovo- der Weg zur Unabhängigkeit“ (Prof. Ass. Dr. Vjosa Hamiti)	„Kunst in Kosovo“ (Jeton Neziraj, Qendra Multimedia)	„Deutsche Lehnwörter in der albanischen Umgangssprache in Kosovo“ (Prof. Asoc. Dr. Milote Sadiku)	„Rezeption deutscher Literatur im albanischen Sprachraum“ (Prof. Ass. Dr. Albulena Blakaj-Gashi)	„Kosovo- der Weg zur Europäischen Union“ (Mag. Jehona Lushaku)	
	<b>13 - 15.00 h Mittagspause</b>					

<b>15.00 - 17.30 h Workshops, Erkundungen etc.</b>				
<b>geführter Stadtrundgang (von und mit kosovarischen Studierenden)</b>	<b>Exkursion – Besuch Foto-Atelier Hazir Reka</b>	<b>Besuch der Ausgrabungsstätte Ulpiana (Führung Kemajl Luci)</b>	<b>Besuch in der Deutschen Botschaft Pristina (angefragt)</b>	<b>Parlamentsbesuch</b>

## 2. Woche

Montag 23.9.	Dienstag 24.9.	Mittwoch 25.9.	Donnerstag 26.9.	Freitag 27.9.
<b>9.00-10.45h Sprachkurs</b> Arbnora Bajraktari	<b>9.00-10.45h Sprachkurs</b> Arbnora Bajraktari	<b>Projekttag</b>	<b>Teilnahme an Internationaler Konferenz an der Abteilung „Deutsche Sprache und Literatur“</b>	<b>Ab 9.00h Erarbeitung von Präsentationen gemeinsam mit kosovarischen Studierenden</b>
<b>11.05 - 11.15 - 10 Minuten zur Klärung von Fragen</b>				
<b>Vorträge, Projekttag, Pressekonferenz</b>				
	<b>“Deutsche Wirtschaft in Kosovo”</b> (Nora Hasani, Kosovarisch-Deutsche Wirtschaftskammer)	<b>Projekttag (Besuch deutschsprachiger Institutionen): Goethezentrum, GIZ, FES, Loyola Gymnasium, PASCH-Schulen, Heimerer, (ICK) u.a.</b>	<b>Teilnahme an Internationaler Konferenz an der Abteilung „Deutsche Sprache und Literatur“  Germanistik in SOE und MOE – Bildung und Ausbildung für einen polyvalenten Arbeitsmarkt (vorläufiger Titel)  ganztägig</b>	<b>Erarbeitung von Präsentationen bzw. Postersessions</b>
<b>13-14.30 h Mittagspause</b>			<b>13-14.30 h Mittagspause</b>	
<b>15-17.30 Uhr</b>			<b>15-17.30 Uhr</b>	

Zur freien Verfügung	Exkursion nach Prizren, Besuch Dokufest, Loyola-Gymnasium		Teilnahme an Internationaler Konferenz an der Abteilung „Deutsche Sprache und Literatur“	Präsentationen gemeinsam mit kosovarischen Studierenden anschließend Pressekonferenz Evaluation
				Abschiedsessen und Party

**Kontakt: DAAD Lektorat Dr. Ellen Tichy**

**ellen.tichy@freenet.de**

**Teilnahmegebühr: 600,- EURO (darin enthalten das gesamte Programm; bei Exkursionen Übernachtung und Verpflegung inklusive)**

**Übernachtung: Wir sind behilflich bei der Wahl der Unterkunft in allen Preisklassen. Es besteht unsererseits Kontakt zu einem guten Mittelklassehotel mit Doppel- und Dreibettzimmern; Doppelzimmer können auch als Einzelzimmer gebucht werden. Die Kosten liegen pro Übernachtung bei 9,- EURO (Dreibettzimmer) bis 13,- EURO Zweibettzimmer. Das Hotel liegt in absoluter Nähe zum Tagungsort – 7-10 Minuten Fußweg. Bei Interesse bitte bald melden.**

**Die Lebenshaltungskosten in Kosovo betragen bei einem 2- wöchigen Aufenthalt zwischen 150,- und 250,- EURO – auch bei täglichen Restaurantbesuchen.**

**Für Studierende gibt es die Möglichkeit ein Stipendium vom DAAD zu erhalten.**

#### **Wer kann sich bewerben?**

Bewerben können sich deutsche vollmatrikulierte Studierende aller Fachrichtungen, die an Hochschulen und Fachhochschulen in Deutschland als ordentliche Studierende eingeschrieben sind.

Unter bestimmten Voraussetzungen können sich auch Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit bewerben.

Die Vergabe eines Stipendiums im Programm an einen Bewerber in zwei aufeinanderfolgenden Jahren ist ausgeschlossen.

## **Stipendienleistungen**

- Monatliche Teilstipendienrate (von 300€ bis 400€, nach Ländern gestaffelt) wird taggenau berechnet.
- eine Reisekostenpauschale abhängig vom Zielland (siehe [goeast.daad.de](http://goeast.daad.de))
- Teilnahmegebühren bis zu max. 650 €

Von den Stipendiaten wird eine angemessene Selbstbeteiligung an den Kosten erwartet. **Die Auszahlung des Stipendiums erfolgt kurz vor dem Stipendienantritt (ca. 2 Wochen).**

## **Bewerbungsvoraussetzungen**

Das Programm steht allen Fachrichtungen offen. Die Sommerschulen finden zu unterschiedlichen Themen statt.

Graduierte mit abgeschlossenem Master sowie Doktoranden sind von der Bewerbung ausgeschlossen.

## **Bewerbungsverfahren**

Das Bewerbungsverfahren ist zweistufig: Sie bewerben sich direkt an der Universität Pristina unter: [ellen.tichy@freenet.de](mailto:ellen.tichy@freenet.de) (DAAD-Lektorat/ DAAD Verbindungsbüro Pristina)  
Wir benötigen einen Lebenslauf und ein Motivationsschreiben.

Für die Bewerbung um ein Stipendium bewerben Sie sich beim DAAD in Bonn. Dazu weitere Informationen unter:

**Bewerbungsmodalitäten : [daad.de/go/stipd50093992](http://daad.de/go/stipd50093992)**

## **Bewerbungsunterlagen**

**Im DAAD-Portal hochzuladende Dokumente:**

- Online-Bewerbungsformular
- Motivationsschreiben für die Teilnahme an der Sommerschule (mind. 1 Seite)
- Tabellarischer Lebenslauf
- Bescheinigung über BAföG oder andere Förderungen

## **Per Post einzureichen:**

- Ein aktuelles Gutachten eines Hochschullehrers oder promovierten wissenschaftlichen Mitarbeiters oder Assistenten, das über Ihre Qualifikation Auskunft gibt.

**Bewerbungsfrist:** 15.5.2019

#### **Hinweis zu den Bewerbungsunterlagen**

**Datenschutz:** Bewerbungsunterlagen verbleiben beim DAAD und gehen in sein Eigentum über. Die Daten von Stipendiaten werden vom DAAD in Übereinstimmung mit dem Bundesdatenschutzgesetz und der EU-Datenschutz-Grundverordnung gespeichert, soweit sie zur Bearbeitung der Bewerbung bzw. des Stipendiums erforderlich sind. Die Unterlagen erfolgloser Bewerber werden nach einer angemessenen Frist gelöscht. Unvollständige Bewerbungen werden vom DAAD nicht berücksichtigt. Die Verantwortung für die Vollständigkeit und fristgerechte Einreichung liegt bei der Bewerberin bzw. beim Bewerber.

#### **WICHTIG!!!**

#### **Bewerbungstermin**

**Der Bewerbungsschluss im DAAD-Portal ist identisch mit dem Bewerbungsschluss der jeweiligen Sommerschule am Durchführungsort.**

#### **Bewerbungsort**

**Das zweigleisige Bewerbungsverfahren sieht vor, dass Interessenten sich bei der Sommerschule um eine Zulassung und im DAAD-Portal um ein Stipendium bewerben. Die Organisatoren vor Ort legen auch die Zulassungsvoraussetzungen fest.**

**Bewerbungsmodalitäten : [daad.de/go/stipd50093992](https://daad.de/go/stipd50093992)**